



EVANGELISCH-LUTHERISCHE KINDERTAGESSTÄTTE

KATHARINA-MAIR-STR. 17
85356 FREISING

TEL.: 08161/885288

FAX.: 08161/884896

E-MAIL: KITA.FREISING@ELKB.DE

[HTTP://KITA-FREISING.E-KITA.DE](http://KITA-FREISING.E-KITA.DE)

Kurzvorstellung der Evangelisch-Lutherischen Kindertagesstätte Freising

Wir sind eine integrative Kindertagesstätte mit zwei Krippen- und zwei Kindergartengruppen im Freisinger Stadtteil Lerchenfeld. Derzeit betreuen wir 68 Kinder im Alter von einem Jahr bis zur Einschulung. Unser pädagogischer Ansatz wurde schon 2004 vom Träger, der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Freising, im Leitbild verankert:

Leitbild für die Evang.-Luth. Kindertagesstätte Freising

(So beschlossen vom Kindertagesstätten-Ausschuss im Jahre 2004)

Evangelische Verantwortung orientiert sich an der biblischen Überlieferung. Sie sieht die Menschen als Ebenbilder Gottes.

Die Liebe Gottes zu seinen Geschöpfen räumt allen Menschen **Freiheit** und **Mitverantwortung** ein. Erziehung führt zu **Mündigkeit** und **Selbstverantwortung**.

Sie darf nicht vordergründigen gesellschaftlichen Interessen ausgeliefert sein. Es geht um das **Recht der Kinder auf Selbständigkeit** und die **Entfaltung ihrer Gaben** und **Fähigkeiten**.

Erziehung in evangelischer Trägerschaft nimmt die Kinder bewusst in das von unserer Kirchengemeinde mitgestaltete Umfeld hinein.

In diesem Sinne werden sie mit unseren Gottesdiensten, biblischen Geschichten, christlichen Symbolen und Festen vertraut.

Das schließt die Erziehung zum Dialog mit anderen religiösen Überzeugungen und Standpunkten mit ein.

Aus dieser Verpflichtung heraus übernimmt die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Freising die Trägerschaft für die Kindertagesstätte in Lerchenfeld.

Für uns bedeutet dies in der Praxis, jedes Kind ist in unserer Kindertagesstätte willkommen – unabhängig von Herkunft, Glaube, Sprache, körperlicher Beeinträchtigung,...

Das Recht der Kinder auf Selbständigkeit, Entfaltung ihrer Gaben und Fähigkeiten setzen wir mit Hilfe eines situationsorientierten Ansatzes um.

Um dies praktisch erlebbar zu machen, sind die Kinder Stammgruppen mit BezugserzieherInnen zugeteilt, entscheiden jedoch im Rahmen der Teilöffnung selbst, wann, wo und mit wem sie was spielen möchten.

Im täglichen Tun, aber auch bei Planungen von Festen und Projekten, entscheiden die Kinder mit. Mitbestimmung und Demokratie wird für die Kinder so nicht nur bei Entscheidungen für jeden Einzelnen, sondern auch für die Gemeinschaft erlebbar. Abstimmungen für die gesamte Einrichtung werden in Kinderkonferenzen getroffen.

Die Individualität jedes Einzelnen ist eine Bereicherung, Herausforderung und Wertschätzung in und für unsere Kindertagesstätte.